

Stofftendenzen : Winter 82-83

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1981)**

Heft 47

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795793>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

STOFFTENDENZEN

Winterliches Raffinement – harmonisch koloriert



Les Tendres

Dramatisch, theatralisch, selbst explosiv geben sich die Kolorite der DOB-Wintersaison 1982/83. Intensive Farbigkeit ist Elixier der neuen Mode. Über allem ruht jedoch der Gedanke harmonischer Ausgewogenheit. Man denkt an die Erscheinung der anspruchsvollen und sportlich eleganten Frau. Die Dessinierung unterstreicht den kostbaren Charakter der aktuellen Investitionsgarderobe. Komfort ist – abgesehen von der Abendmode – ein zusätzliches Stichwort der Saison. Die schweizerischen Nouveautés-Kollektionen hatten innerhalb dieses Spektrums ein recht weites Feld abzudecken, und sie taten dies mit überzeugender modischer Konsequenz.

Die Sanften

Eine Gruppe weicher, mittlerer Koloritwerte der jungen und populären Mode • uni oder kombiniert geben sie sportlichen, baumwolligen Qualitäten neues Leben • Jacquard-Jerseys sind Favoriten • wichtig für Hemden, Blusen und Strick



Les Dramatiques

Die Dramatischen

Tief, reich und luxuriös schimmernd • noble Sportlichkeit ist «in» • Wollenes und Seidenes ist gefragt • aufwendige Drucke beleben das Bild • die Farbpalette der anspruchsvollen Mode

WINTER 82/83



Les Extravagantes

Die Extravaganten

Leuchtende Extravaganz mit harmonischem Luster heisst hier die Parole • schillernde Nachtkolorite in intensiver Farbigkeit • Taft, Samt und Moirés betonen als Fonds die Tendenz • Überraschung und Effekt mit Lurex®, Chinés und Diamantés realisieren das kostbare Thema

Die Harmonischen

Wirkungsvolles Einzugsgebiet der Effektfarben • gekonnt abgestimmt auf herrschende Farb Tendenzen werten sie die modische Skala auf • aussergewöhnliche Koloritmélanges: zarte Pastells zusammen mit satten Kolorierungen • eine eminent modische Aussage



Les Explosives



Les Harmonies

Die Effektfarben

Spritzige, eklatante Farben • Effekthascher der Avantgarde • beliebt vor allem für Kombinationen • ein junges Thema mit viel Ausbaumöglichkeiten • als Akzente auch im eleganten Bereich gesucht

Leisure-wear und Aktivsport

Wichtig sind baumwollene Crêpe-Tissus mit weichem Wintertoucher, dazu kommen schmiegsame Twills im Flanellgenre. Jersey bleibt weiterhin im Rennen, als Single Jersey aus reiner Baumwolle für Hemden und Blusen oder als schmeichelnde Luxusware in Cashmere/Seide/Wolle mit exklusivem Druck. Der Après-Ski ist Jet-Set-verdächtig mit molligen Wollqualitäten und Glitzerakzenten. Dessinsmäßig gefällt man hier im geometrischen, vorwiegend gestreiften Genre, doch werden auch Floral motive gern gesehen.

Sachlich/elegant – die Karriere-Mode

Trockene, griffige Stoffe mit sanfter Optik stehen im Vordergrund. Maschinenwaschbare Ausrüstungen bringen auch bei den begehrten Wollsiegel-Mousselines und -Toiles in Merino-Wolle extrafein die aktuellen Pflegeeigenschaften. Der Trend zur Natürlichkeit und modischen Selbstverständlichkeit wird weiter ausgebaut. Aktuelle Melangen, Jaspés, Moulinés und Tweeds werden kombiniert mit dessin-assortierten Crêpe de Chines und Winter-Cottons. Muster-Mix wird grossgeschrieben.

Barocke Prachtentfaltung zur Cocktail-Stunde

Schon beinahe elitär ist die modische Aussage am Abend. Knisternder Taft, schwere Brokate, schillernde Moirés, Satin und Samt sind Basisqualitäten. Reiche Stickereien als Bordüre, Inkrustation oder Allover – die Kombination verschiedener Techniken bringt viele neue Impulse – sind typisch schweizerische Spezialitäten der Winterkollektionen. Diamantés haben sich etwas zurückgezogen. An ihre Stelle traten Gold und Silber in verschwenderischer Anwendung. Goldstickereien, eingewobene Lurex®-Muster, Lurex-Froissés, -Cloqués und -Guipures betonen den kostbaren Charakter. Die festliche Mode des Winters 1982/83 wird mit aufwendigsten Stoff-Nouveautés zelebriert.

Understatement am Nachmittag

Edle, anspruchsvolle Stoffe prägen die sophisticatede Nachmittagsgarderobe. Weich fallend mit glatter, geschlossener Optik ergeben sie ein Bild zurückhaltender aber überzeugender Mode. Crêpe de Chine, Jerseys mit feinen Tierhaarbeimischungen, Woll-Mousselines und -Crêpes stehen im Vordergrund. Diskrete Lurex®-Akzente dürfen bei Feingewebe bereits am Nachmittag gezeigt werden. Viel zu sagen haben auch fantasievolle Applikationen aus verschiedensten Materialien sowie dezente Stickereimotive.

Dessins und Farben

Die Koloritskala bewegt sich beinahe ausschliesslich innerhalb der vier zentralen Farbthemen, wobei Kombinationen, speziell auch mit den leuchtenden Effektfarben, wichtig sind. Der Mustertrend geht in Richtung Geometrie mit sehr viel Streifen. Mosaik, Kaleidoskop und bunte Vitraux-Impressionen sind weitere Dessinvorschläge. Schablonendrucke, Patchwork und Quilts ergeben die Gruppe des Pionier-Themas. Chiné- und Moiré-Bilder mit abgesetzten Floral motiven, grosse, flächige Blüten auf Contre-Fond und persische Inspirationen bestreiten den festlich-eleganten Bereich.

Luxuriöse Woll-Nouveautés

Erstmals im Angebot dieses bekannten Seidenhauses, exklusive Imprimés und Buntgewebes aus Schurwolle mit feinen Tierhaaren und/oder Seide gemischt •

Im Webbereich: grossschlingige Mohair-Bouclés in eleganter Winterdark-Kolorierung • feinfädige, bedruckte Wolletamines • luxuriöse Angora/Woll- und Cashmere/Seide/Woll-Mischungen in anspruchsvoller Druckdessinierung •

Im Jerseybereich: Imprimés auf superweicher Cashmere-Basis in zarten Pastellfarben • grosszügige Druckdessins auf Bouclé-Jersey Lamé mit eingewirkten Glitzerstreifen • für kostbare Nachmittags- und Après-Ski-Mode •

1

2

3

4

5

6

7

8

1.–4. «Lorraine», bedruckter Bouclé-Jersey in Mohair/Wolle/Acryl-Mischung mit Lurex®-Streifen. – 5. + 6. «Jessica», grossschlingiger Bouclé-Jersey aus Mohair/Wolle, bedruckt. – 7. «Casilla», Mousseline aus Wolle/Seide/Cashmere, bedruckt. – 8. «Jane», superweicher Jersey aus 65% Angora/35% Seide mit Druckdessins.



Interstoff: Halle 4 B/40248

Verkauf: August Hunziker, Heinz Ercholzler, Alfred Hegnauer,
Thomas Müller, Uts Rückstuhl, Willy Schoch



Imprimés auf Seide und Schurwolle

In faszinierender Vielfalt • Petits-Points-Motive, florale oder geometrische Allovers • Vitraux-Dessins, Bordürendrucke à la Vasarely, Mosaik-Variationen • grossflächige Kompositionen im Stil abstrakter Gemälde • Orientteppich-Muster und fernöstliche Blumengärten-Impressionen • vorwiegend in weich-verschwommener, chiné-artiger Interpretation • auf reinseidenen Crêpes de Chine und Mousselines; Reinschurwoll- oder Schurwoll/Seide-Twills • ausserdem Fantasie-Jersey mit Mohairbeimischung in vielseitiger Composé-Ausmutterung und Foulard-Drucke auf reiner Seide •

In sanften Crème-, Blau-, Grau- und Goldtönen für Blusen • in satteren Modékolorits, von Olive, Vikunja, Ocker, Petrol, Cardinal, Terracotta bis hin zu Royalblau, Vermillon und Billardgrün für Kleider •

Bijoux-Farben

In Verbindung mit Schwarz dominieren Cocktail-Szenen • Reinseiden-Organza mit Jacquard-Motiven • Moirés, uni und dessiniert • Scherlis in Kombination mit Pailletten-Aufdruck • Satin Duchesse und Lurex®-Jersey in breiter Farbauswahl • topmodische Lurex®-Froissés mit Plissé- oder Matelassé-Effekt für fantasievolle Disco-Mode •

1. Organza-Jacquard, reine Seide. – 2. Twill, Wolle/Seide, bedruckt. – 3., 4. + 8. Crêpe de Chine, reine Seide, bedruckt. – 5. Wollserge, bedruckt. – 6. «Milva» Seidenvoile. – 7. Crêpe de Chine mit Lurex®-Streifen.



Galapremiere: Brokat und Satin

Festliche Brokate und seidig schimmernde Satins als Kollektionsschwerpunkte • Brokate in zauberhafter Pastellkolorierung • zärtgetönte Fonds belebt durch wolkig-verschwommene Farbtupfer in Türkis, Fuchsia, Smaragd • wahlweise reich mit Gold- oder Silber-Lurex® durchwebt •

Satin Duchesse in vielfältiger Designierung • Mini-Jacquard-Motive, Mikro-Geometrie, Ombré-Streifen, Mosaik-Muster – auf Chiné-Fonds, Glitzer-Tupfen, Lurex®-Durchzüge, façonnierter Unis • Gold-, Glitzer-, Matt/Glanz-Effekte • Neu, in Linie MKZ: Velours und Velours façonnés •

1. + 2. Brokat chiné/Lurex®. – 3. Satin ombré double face. – 4. Satin ombré/Lurex®. – 5. Lurex® barré. – 6. Chiffon Lurex®/Satinstreifen. – 7. Chiffon Lurex®. – 8. «Cha-Cha-Cha» 100% Viscose. – 9. Taffetas Velours. – 10. Velours frappé. – 11. Velours imprimé. – 12. + 13. Taffetas barré/Lurex®. – 14. Velours façonné peint à la main.

AG STÜNZI SÖHNE, HORGEN

Interstoff: Halle 4 B/40203

Von Barock bis Belle Epoque

Funkelnde Farbbrillanz, schwarzgerahmt oder golddurchwirkt • als buntgewebte Blockkaros in prachtvollen Farbkombinationen barocker Meister • auch frischer kolorierte Schottenkaros à la Gigi und Midinette-Streifen • auf Organza-, Taffetas-, Crépon- oder Crêpe envers Satin-Basis • in Seide/Azetat oder Viscose/Azetat-Mischung •

1. Organza rayé, Seide/Azetat. – 2., 5.+8. Organza carreaux, Seide/Azetat. – 3.+4. Taffetas mit Lurex®, Azetat/Metall. – 6. Crêpe envers Satin, Azetat/Viscose. – 7.+10. Crépon Carreaux, Viscose/Azetat. – 9. Organza, Seide/Azetat. – 11. Taffetas, Azetat.





WEISBROD-ZÜRER AG HAUSEN AM ALBIS

Interstoff: Halle 4 C/40306
Verkauf: Ronald Weisbrod, Willy Scheller, Paul Osterwalder, Peter E. Kaufmann

Coordonnés im Dessin-Mix

Durchgespielte Material- und Dessin-Kombinationen • in abgestimmten, eher gedeckten Farbharmonien •

Für jugendliche Kleiderensembles: Kaleidoskop-, Mosaik-, naive Blumen- oder Streifen-Motive • gedruckt auf Wollsiegel-Single-Jersey MERLAN • kombinierbar zu weichfließenden Feinwollgeweben aus Merino Wolle extrafein • uni oder buntgewebt in dezenter Karo- oder Streifen-Dessinierung •

Für elegante Nachmittagskleider: Georgette/Polyester MANTA in 18 modischen Dessins • z.T. mit Goldbronzee-Aufdruck • Ätzdruck kombinierbar zu farblich abgestimmten Unis •

1. + 2. «Manta» Polyester-Georgette, composé. – 3. + 4. «Cresta», Wollsiegel-Mousseline. – 5. «Merlan», Wollsiegel-Jersey. – 6. «Lino», Wollsiegel-Twill. – 7. «Sandor», Azetat/Lurex®. – 8. «Syntra», Viscose/Lurex®. – 9. «Arabeske», Lurex®-Buntgewebe. – 10. «Saphir», Crêpe Georgette rayé. – 11. «Astoria», Cloqué mit Lurex®. – 12. «Sparkling-Moiré», Azetat/Viscose.

Glanz und Glitzer

Für kostbare Cocktail- und Abendroben • Glitzerdruck, Golddekoration, edelsteinfarbige Lurex®-Durchzüge • auf façonnieren, ombrierenden oder transparenten Moiré-, Taft-, Satin-, Voile-, Georgette- und Raschelspitzen-Fonds • in tiefen Barockfarben oder sanften Pastellimpressionen •

11

12

113

Mehr Farbe im Winter

Unter dieser Devise bringt Mettler zum Winter 82/83 ein Farbspektrum, das von den warmen Herbstlaubtönen Tanne, Buche, Messing, Canard, Bordeaux über die Folklore-Kolorits Loden, Heide, Aubergine, Rosenholz, Gold bis hin zu den Winterpastells Silber, Eisblau, Sand, Khaki und Rosé reicht.

Die Imprimés

Qualitätsschwerpunkt ist eine Wollmousseline in vielfarbiger Dessinierung. Neben Trachtendessins mit Floral- und Liberty-Motiven, konzipiert als Boutiquekollektion für Röcke und Ensembles, finden sich auch klassische Krawatten- und Paiseley-Muster. Die Farbigkeit dieser Serie geht von warmen Camaieuxtönen (Loden und Heide) bis zu intensiver Winterfarbigkeit, mit Schwerpunkt auf Russischgrün, Kobaltblau, Bordeaux und warmen Brauntönen.

Daneben bietet eine reichhaltige Seiden- und Polyesterkollektion viel Ansprechendes für nachmittägliche Kleider. Grosszügige türkische Motive, Gewebeimitationen in intensiven Seidenfarben, gerasterte Allover und Bordüren sind besonders attraktive Themen dieser eleganten Serie.

Für den Blusenbereich gibt es feine Baumwolljerseys mit Krawattendessins und dezente klassische Motive, neben feinen Nadelstreifen und Konfettitupfen.

Die Buntgewebe

geben sich betont sportlich, nicht zuletzt durch die neue Schurwolle/Baumwolle-Mischung «Nemea». Dazu kommen modische Schottenabwandlungen und Oxfordmuster auf superleichter Wollmousseline. Neu ist auch eine Mantel/Kostüm-Tweedserie, die mit feinen Seidenmustern Ton-in-Ton kombiniert wird.



1.–4. «Nemea» 35% Wolle/65% Baumwolle. – 5. + 7. «Derby» Woll-/Mohairgewebe. – 6. + 8. «Ardina» 100% Polyester. – 10. + 11. «Leros» Wollsiegel-Qualität. – 9., 12.–14. «Zamora» 100% Wolle.





Flexibilität als Dienst am Kunden

Das Kollektionskonzept der Wollweberei Schild AG, Liestal, basiert auf einem gestrafften DOB-Programm, das – neben bewährten Kammgarn-Stückfärbern – typische Hausspezialitäten in den Vordergrund stellt. Dazu gehören vor allem Tweeds und Shetlands für den Jacken/Mantelbereich, Feinwollgewebe für Kleider und Blusen sowie Dessiniertes im Stoff- und Muster-Mix für Rock- und Hosenensembles. Der Kombinationsgedanke wird auch konsequent in der Farbkarte durchgespielt. So sind die Modekolorits der Stück- und Überfärber auf die Buntgewebe abgestimmt und ermöglichen differenzierte Kombinationen, massgeschneidert auf die Bedürfnisse der Abnehmer. Im übrigen empfiehlt sich das Unternehmen weiterhin als Lieferant modischer HAKA-Stoffe in Wollsiegel-Qualität und klassischer Mischung.

Eingehen auf Farbwünsche

Die Vorteile von Stückfärber mit dem Wunsch nach Dessinierung auf einen Nenner zu bringen, ist das Ziel eines breitangelegten Überfärber-Programms in Wollsiegel-Flanell für Rock/Hosen-Ensembles und in extrafeiner Merino-Wollmousseline für Blusen und Kleider. Zur Flanell-Serie kombinierbar sind überfärbte Jacken- oder Leichtmantel-Typen in Wollsiegel-Qualität, mit aparten Mouliné-Effekten, in Strick-Optik oder Barrés-Ombres-Dessinierung. Bei der Mousseline-Serie, mit ihrer Vielzahl an kombinierbaren Streifen- und Karo-Dessins, überzeugen Garndurchzüge in Zweifarbenstellung, die sich von der gewohnten Überfärber-Farboptik positiv abheben.

SCHILD AG TUCH- UND DECKENFABRIKEN LIESTAL

Interstoff: Halle 4 A/40142
Verkauf: Robert Kiefer, Rudolf Freitag

Feinfädiges mit Struktur

Neuentwicklungen im Blusen/Kleiderbereich sind bindungsmusterte Wollsiegel-Leichtgewichte, maschinenwaschbar, aus extrafeiner Merino-Wolle. Nouveautés-Akzente setzen kleine Bindungskaros, Gitterkaros, aufgelöste Chevrons, dezente Geometrik- und Diagonalmuster, auf Crêpe-, Mousseline- oder Toile-Basis; auch mit Angora-Beimischung.

Markante Tweeds

in Strick-Optik oder weich-gerauht, mit Noppen, Stichel oder Bouclés angereichert, in hellen oder gedämpften Farbstellungen, überzeugen auch anspruchsvolle Jacken/Mantelkonfektionäre.

SCHOELLER-TEXTIL AG DERENDINGEN

Interstoff: Halle 4 C/40339
Verkauf: Walter Dütschler, Urs Schläpfer, Hans Vondeling

DOB: superfein, superleicht

Das Sortiment der stückgefärbten Feinwollgewebe in maschinenwaschbaren Wollsiegel-, Combiwollsiegel- und Merino-Wolle Extrafein-Qualitäten ist um eine Reihe attraktiver Neuentwicklungen erweitert worden. In Gewichtsklassen von 140 bis 320 g/lfm gibt es Bindungsmustertes und dezent Strukturiertes auf Mousseline-, Crêpe-, Feingabardine- oder Feinflanell-Basis sowie Composé-Serien in edlen Schurwoll/Lambswool- und Schurwoll/Seide-Mischungen.



HAKA für südliche Hemisphäre

Massgeschneidert auf die anvisierten Absatzmärkte in Nah- und Fernost beschränkt sich die rund 40 Artikel umfassende HAKA-Kollektion auf leichtgewichtige Gabardines und Tropicals in klassischen Wollmischungen. Leinen- oder Seiden-Effekte unterstreichen den Tropical-Look. Den Besonderheiten der Verkaufskanäle entsprechend, erfolgt die Auslieferung in Halbstücken, versehen mit eingewebtem Namenszug in der Lisière und signetplombierten Couponlängen.

Bi-elastische Skibekleidung

Bewegungsaktiv, bekleidungsphysiologisch ausgeklügelt und funktionell-variabel, aber auch ansprechend in Optik und Farbe – so wünscht sich der Alpinist seinen Skidress im Winter 82/83.

Bi-elastische Nylon/Lycra-Gewebe mit bondiertem oder lose eingearbeitetem Wärmefutter; Wollmischgewebe mit Körperwärmespeicherndem Unterschuss, strapazierfähige Cotelé- und Cord-Strukturen, in verschiedenen Gewichtsklassen, sportlich matt oder mit elegantem Lüster – das reichhaltige Schoeller-Sportstoffprogramm erfüllt höchste Anforderungen.

Qualitäten und Farben sind genau auf die Kolorits der Rotofil-Synthetikgewebe und der Riri-Reissverschlüsse abgestimmt und werden wiederum in inspirierender Aufmachung als «Skifan»-Kollektionspaket den Kunden präsentiert.